



Protokoll GV Gemeinsam für unsere Gemeinde

Freitag, 18. Mai 2018, 18.00 Uhr, Herrenhaus Immenfeld

1. Begrüssung

Präsident Franz Aschwanden begrüsst 34 Mitglieder des Vereins Gemeinsam für unsere Gemeinde, inkl. einen Pressevertreter zur 13. Generalversammlung im Herrenhaus Immenfeld in Rickenbach.

Entschuldigungen

Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen. Unter anderem sind die drei Vorstandsmitglieder André Brugger, Thomas Räber sowie Dominik Zaalberg und der Revisor Philipp Zehnder abwesend.

2. Wahl des Stimmenzählers

Jonas Tschümperlin wird als Stimmenzähler mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 12. GV vom 11. Mai 2017

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Die Genehmigung wird ohne Wortmeldung erteilt.

4. Jahresbericht 2017 / 2018

Der Vorstand berichtet mittels PowerPoint Präsentation über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres.

- Jassabend (26.03.2017): Der im Gaswerk durchgeführte Anlass wurde mit rund 80 Personen sehr gut besucht. Vom Profi bis zum Anfänger waren alle dabei. Der Plausch am Jassen stand dabei im Vordergrund.
- Willkommensabend (16.03.2018): Auch dies ein gelungener Anlass mit ca. 88 Teilnehmenden. Vor allem Röbi Kessler mit seiner Husmusik und den Chlefeldi konnte die Gäste begeistern. Zudem konnten einige Neumitglieder für GfuG gewonnen werden.
- Seifenkistenrennen (20.05.2017): Dies wurde von der Jungwacht Seewen organisiert. Es waren 16 Seifenkisten am Start. GfuG ergatterte sich mit einer eigenen Seifenkiste den sehr guten dritten Platz. Falls jemand Interesse hat an der Seifenkiste, könnte man sich bei Andy Tschümperlin melden.
- GfuG-Zmorge (10.06.2017): Ca. 200 Gäste nahmen am GfuG-Zmorge (ehem. Gemeinde-Zmorge) teil. Mit diesem für die Bevölkerung kostenlosen Anlass wurde sogleich die Sommerbox eröffnet. Dieses Jahr findet das GfuG-Zmorge am 26. Mai 2018 statt.
- Spielbus (26.08.2017): Der Spielbus wird einmal pro Jahr auf die Hofmatt bestellt und ist sehr beliebt bei den Familien. Auch dieses Jahr wird er im August 2018 wieder kommen.
- City Beach (08./09.07.2017): Der von der „Oile“ organisierte Anlass fand zum zweiten Mal statt. Unter anderem dank dem guten Wetter war es wiederum ein gelungener Anlass. 2018 findet die dritte Ausgabe am 07./08. Juli statt.



- Christchindlimärcht (16./17.12.2017): Ungefähr 3'000 Personen wurden durch den Christchindlimärcht angelockt. Mit einer Drehorgel, der Christmas-Band, dem Flöten-Ensemble und diversen weiteren Beiträgen wurde viel geboten. Die Standbetreiber waren zufrieden mit dem Anlass. Leider gab das gesamte OK den Rücktritt bekannt. Wer Interesse hat, beim OK des Christchindlimärchts 2019 mitzuwirken, soll sich beim GfuG (info@gfug.ch) melden.
- Kultur ZRCL (14.10.2017, 18.11.2017, 20.01.2018): Mit diesem alternativen Musikevent wurde unbekanntem Bands eine Plattform in der Trubebude geboten. Die Organisatoren erhielten sehr gutes Feedback.
- Jamfo (02.09.2017): Das Konzept wurde geändert: Kein Eintrittspreis, dafür eine Hutkollekte, was sich als gute Entscheidung herausstellte. Leider meinte es das Wetter auch dieses Jahr nicht sonderlich gut mit den Organisatoren. Trotzdem war es ein grosser Erfolg, unter anderem aufgrund des Hauptacts Müslüm. Auch hier tritt das gesamte OK leider zurück. Wer Interesse hat, beim OK des Jamfo 2020 mitzuwirken, soll sich beim GfuG (info@gfug.ch) melden.
- Ostergame (01.04.2018): Auf die Initiative von zwei Vorstandsmitgliedern organisierte eine Gruppe von jungen Schwyzern eine Schnitzeljagd durchs Ortszentrum. Es war ein riesen Erfolg. 66 Gruppen und somit rund 300 Personen waren am Start. Auch Auswärtige von Zug und Zürich wurden durch das Spiel angelockt. An Ostern 2019 wird wieder ein Ostergame stattfinden.

5. **Kassabericht**

Die Rechnung 2017 wird durch die Kassiererin Sarah Deck präsentiert. Sie erläutert einzelne Details. Speziell zu erwähnen war die Auflösung der Geschäftsstelle des GfuG bei Infoschwyz, weshalb ein sonstiger Ertrag von CHF 8'000.- erzielt wurde. Dieser Betrag wurde als Lohn anschliessend wieder ausbezahlt.

Die Genehmigung des Kassaberichts erfolgt ohne Einwände.

6. **Bericht der Revisoren**

Stephan Annen (in Abwesenheit von Philipp Zehnder) berichtet als Rechnungsprüfer. Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandung. Die Rechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

7. **Budget**

Sarah Deck stellt das Budget 2018 vor. Ab diesem Jahr erhöht sich der Betrag der Gemeinde von 35'000.- auf 47'000.- aufgrund der Auflösung der Geschäftsstelle bei InfoSchwyz. 12'000.- werden als Löhne ausbezahlt. Der Präsident Franz Aschwanden bestätigt, dass dies mit der Gemeinde abgesprochen wurde resp. auch so verlangt wurde.

Mit dem Geld auf dem Konto „wbs“ (Ex-Verein „Wir beleben Schwyz“) wurden Ligi-Liegen für die Hofmatt finanziert. Da es sich dabei um ein separates Konto handelt, erscheint dies jedoch nicht auf dem nun präsentierten GfuG-Budget.

Genehmigung des Budgets ohne Gegenstimme.



8. Wahlen Vorstandsmitglieder

Wiederwahlen

Für den Vorstand werden Franz Aschwanden (1 Jahr), Christin Märchy (2 Jahre), Thomas Räber (2 Jahre), Lorena Steiner (2 Jahre) sowie Marianne Wigger (2 Jahre) wiedergewählt.

Rücktritte

Per GV 2018 treten Kilian Wiget (Vorstandsmitglied) und Stephan Annen (Revisor) zurück.

Franz Aschwanden bedankt sich bei Kilian Wiget und Stephan Annen persönlich für die geleistete Arbeit und übergibt ein kleines Präsent.

Neuwahlen

Irma Duschletta (Revisorin) stellt sich zur Wahl. Sie wird mit Applaus und ohne Gegenstimme gewählt.

Für Kilian Wiget wird noch eine Nachfolge gesucht.

Weiterhin im Vorstand sind Dominik Zaalberg (Vorstandsmitglied) und Sarah Deck (KassiererIn) Von Amtes wegen im Vorstand dabei ist Gemeinderat André Brugger.

9. Statutenänderungen

Es werden folgende Statutenänderungen beantragt:

- Zweck: Der Verein GfuG hat seit der Gründung der Brunnen-Schwyz Marketing AG am 1. Januar 2018 keinen touristischen Zweck mehr. Dieser Zweck soll daher aus den Statuten gestrichen werden.
- Projekt: Begriffsänderung von Team zu Projekt.
- Geldsprechung: Bis anhin durften gem. Statuten Beträge bis CHF 10'000.- vom Vorstand genehmigt werden. Dies wurde jedoch anders gehandhabt (z.B. Liquiditätsüberbrückung beim Jamfo von CHF 20'000.-). Es wird beantragt, dieser Betrag auf CHF 20'000.- zu erhöhen.
- Löhne: In den Statuten war festgehalten, dass Löhne durch die GV genehmigt werden müssen. Auch dies wurde vergangenes Jahr anders gehandhabt. Antrag: Der Vorstand darf darüber entscheiden.

Die neuen Statuten werden auf die Homepage aufgeschaltet. Nächstes Jahr an der GV wird darüber abgestimmt werden.

10. Ausblick

Lorena Steiner macht einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Projekte im kommenden Jahr. So wird z.B. Luc's FahrBar bis Mitte Juli von Di – Fr von 12.00 Uhr – 18.00 Uhr auf der Hofmatt geöffnet sein. Das Food Angebot wird im Vergleich zur Sommerbox moderner und gesünder ausfallen. Auf der Hofmatt wurden zudem in den letzten Tagen die fünf Rigi-Liegen aufgestellt, welche zum Verweilen einladen.



11. Diverses Danksagung

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern sowie allen Organisatoren und Helfern für die gute Zusammenarbeit.

Wortmeldungen

- Es wird sich erkundigt, wie die neuen OK's vom Jamfo und Christchindlimärcht gesucht werden (Ausschreibung, Sitzung, etc.) sowie, wieso sich das gesamte Christchindlimärcht OK aufgelöst hat.

Es wird erklärt, dass das GfuG sowie (alte) Jamfo OK die Suche organisieren. Zum umfassenden Wechsel kam es, da im OK junge, sehr engagierte Leute mitarbeiteten, welche ein verschworenes Team waren. Leider haben diese z.B. aufgrund des Studiums keine Zeit mehr, die Organisation vorzunehmen. Zudem wurden Kritiken laut, was für die Motivation nicht förderlich ist. Es wird angemerkt, dass eine gute altersmässige Durchmischung des OK's das Rezept für eine konstantere Lösung für die Zukunft sei.

- Wie bleibt man ajour bezüglich den laufenden Events des GfuG?
Die aktuellen News und Events werden immer auf der Homepage (www.gemeinsam-sz.ch) sowie auf der Facebookseite publiziert.
- Stefan Ryser, Brunnen Tourismus Marketing AG stellt sich vor und erläutert kurz den Zweck der Brunnen-Schwyz Marketing AG: Er weist auf den am 10. Juni 2018 stattfindenden Anlass „Slow up“ hin.
- Schwyz Tourismus bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Franz Aschwanden bedankt sich im Gegenzug bei Schwyz Tourismus dafür, dass GfuG deren Räumlichkeiten für Sitzungen auch nach Auflösung der Geschäftsstelle noch nutzen darf.
- Die Dorfrundgangtafeln werden weiterhin von der GfuG unterhalten.

Präsident Franz Aschwanden schliesst den offiziellen Teil um ca. 19.15 Uhr. Anschliessend erzählt Thomas Weber in einem spannenden Vortrag die Geschichte des Hauses, informiert über die Restauration sowie die heutige Nutzung und zeigt die der Öffentlichkeit zugänglichen Räume. Nach dem Vortrag geniessen die Anwesenden einen gemütlichen Abend unter SchwyzerInnen mit feinen Würsten und diversen Salaten im Immenfeld.